



Leistungsorientiertes Beschaffungsverfahren **Schulanlage Rütli Gstaad – HLKK-Planer**

Bern, 17. September 2019



Leistung

Inhalt

1	Angaben zur Durchführung des Verfahrens.....	5
1.1	Auftraggeberin	5
1.2	Beschaffungsform	5
1.3	Verfahrensart	5
1.4	Teilnahmeberechtigung	5
1.5	Bewertungsgremium	6
1.6	Termine	6
1.7	Offertöffnung	7
1.8	Abgegebene Unterlagen	7
1.9	Einzureichende Unterlagen	7
1.10	Format, Inhalt und Darstellung	7
1.11	Bietergemeinschaften und Subunternehmer	8
1.12	Eignungskriterien	8
1.13	Zuschlagskriterien	9
2	Angaben zur Aufgabenstellung	10
2.1	Ziele und Rahmenbedingungen	10
2.2	Umfang der Dienstleistung	10
2.3	Fristen	10
2.4	Honorierungsmodell	11
2.5	Preisbindung und Teuerung	11
2.6	Varianten	11
3	Genehmigung des Programms	12
3.1	Bewertungsgremium	12
3.2	Nichtständige Baukommission Schulanlage Rütli	12
3.3	Gemeinderat Saanen	12

1 Angaben zur Durchführung des Verfahrens

1.1 Auftraggeberin

Einwohnergemeinde Saanen

www. Saanen.ch

Die Auftraggeberin untersteht dem öffentlichen Beschaffungswesen.

Sekretariat:

Strasser Architekten AG

Zähringerstrasse 61

3012 Bern

T: +41 31 991 56 55

beat@strasserarchitekten.ch

Verfahrensbegleitung:

Beat Strasser, dipl. Architekt FH SIA

beat@strasserarchitekten.ch

1.2 Beschaffungsform

Die Beschaffung erfolgt mit einem Pflichtenheft (Ordnung SIA 108, 2014, überarbeitete 2. Auflage).

1.3 Verfahrensart

Das Verfahren untersteht dem GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen. Es gelten insbesondere die folgenden Erlasse:

- Kantonales Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (ÖBG; BSG 731.2)
- Kantonale Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (ÖBV; BSG 731.21)

Die Beschaffung wird als offenes Verfahren unter Namensnennung durchgeführt.

Die Sprache des Verfahrens und der späteren Projektbearbeitung ist Deutsch.

1.4 Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind HLKK-Planer mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit der Staat Gegenrecht gewährt. Alle beteiligten Firmen müssen die Anforderungen des öffentlichen Beschaffungsrechtes erfüllen. Zwingend ist die Einhaltung der Gesamtarbeitsverträge oder bei deren Fehlen das gewähren von ortsüblichen Arbeitsbedingungen, sowie die Bezahlung von Steuern und Sozialabgaben.

1.5 Bewertungsgremium

Thomas Kernen-Lanz, Liegenschaftskommission Saanen

Kaspar Westemeier, Fachleiter Liegenschaften, Saanen

Toufiq Ismail, Architecte REG A / SIA, Delémont

Beat Strasser, Dipl. Architekt FH REG A SIA, Bern

Das Bewertungsgremium behält sich vor, allenfalls weitere Fachexperten beizuziehen.

1.6 Termine

1.6.1 Publikation

18.09.2019

Das Verfahren wird auf www.simap.ch sowie im «Anzeiger von Saanen» publiziert.

1.6.2 Ausgabe Unterlagen

18.09.2019

Die Unterlagen können ab diesem Termin unter www.simap.ch bezogen werden. Ein Versand ist ausgeschlossen.

1.6.3 Besichtigung

Es findet keine geführte Besichtigung statt.

1.6.4 Fragestellung

02.10.2019

(Poststempel, A-Post)

Die Fragen sind gemäss Struktur und Nummerierung des vorliegenden Programms darzustellen. Sie sind schriftlich oder per Email an das Verfahrenssekretariat einzureichen:

Strasser Architekten AG

Zähringerstrasse 61

3012 Bern

beat@strasserarchitekten.ch

1.6.5 Fragebeantwortung

16.10.2019

Sämtliche Antworten werden ab diesem Termin auf www.simap.ch publiziert.

1.6.6 Eingabe Angebot

06.11.2019

(Poststempel, A-Post)

Die Angebote sind in Papierform und auf Datenträger an das Verfahrenssekretariat einzureichen:

Strasser Architekten AG
Zähringerstrasse 61
3012 Bern

Vermerk auf Umschlag:
«Offerte Schulanlage Rütli, bitte nicht öffnen!»

1.7 Offertöffnung

Die Offertöffnung ist nicht öffentlich.

1.8 Abgegebene Unterlagen

Die folgenden Unterlagen werden auf www.simap.ch zur Verfügung gestellt:

- Das vorliegende Verfahrensprogramm PDF
- Formular Selbstdeklaration PDF
- Wettbewerbsprojekt «Schere, Stein, Papier» der COMAMALA ISMAIL ARCHITECTES SARL PDF
- Formular Honorarangebot XLSX

1.9 Einzureichende Unterlagen

Folgende Unterlagen sind einzureichen:

- Ausgefülltes Formular Selbstdeklaration (ohne Nachweise, die Bauherrschaft behält sich vor, diese nachzufordern)
- 1 Blatt «Angaben zur Firma»
- 2 Blätter «Referenzobjekt»
- 1 Blatt «Auftragsanalyse»
- Honorarofferte

Die Unterlagen müssen in zwei Exemplaren in Papierform und zusätzlich auf Datenträger eingereicht werden.

1.10 Format, Inhalt und Darstellung

Die **Angaben zur Firma** sind auf einem Blatt A3 Querformat darzustellen. Die Darstellung ist frei. Es müssen mindestens folgende Angaben enthalten sein:

- Name und Adresse der Firma
- Federführung und Kontaktperson
- Gesellschaftsform
- Gründungsjahr
- Angebotene Dienstleistungen
- Geschäftsleitende Personen
- Mitarbeiterbestand
- Ausbildungsplätze
- Vorgesehene Projektleitung

Zwei **Referenzobjekte** sind auf je einem Blatt A3 Querformat darzustellen. Allfällige weitere eingereichte Referenzobjekte werden nicht berücksichtigt. Die Darstellung ist frei. Die Referenzobjekte müssen einen Bezug zum vorgesehenen Projekt aufweisen. Es müssen mindestens folgende Angaben auf den Referenzblättern enthalten sein:

- Objektbezeichnung und -lage
- Planungszeitraum
- Realisierungszeitraum
- Auftraggeberin
- Referenzperson mit Kontaktdaten
- Baukosten
- Teilleistungen nach SIA
- Illustrierter Beschrieb des Objekts

Die **Auftragsanalyse** ist auf einem Blatt A3 Querformat darzustellen. Die Darstellung ist frei. Es müssen mindestens folgende Angaben enthalten sein:

- Auftragsanalyse, Angaben zum Zugang zur Aufgabe, Vorgehensweise
- Umsetzung der massgebenden Aspekte einer nachhaltigen Entwicklung
- QM-Konzept abgestimmt auf die Komplexität der Aufgabe

Das **Honorarangebot** ist auf dem mitgelieferten Formular Honorarangebot abzugeben. Es sind namentlich

- der bürospezifische Zeitaufwand in Stunden
- der Stundenansatz in CHF (für Hauptauftrag und Zusatzleistungen)

anzugeben.

1.11 Bietergemeinschaften und Subunternehmer

Bietergemeinschaften aus max. zwei Firmen sind zugelassen, wenn beide Firmen die Teilnahmeberechtigung gemäss Ziffer 1.4 oben erfüllen.

Subunternehmer sind zugelassen, sofern sie der Auftraggeberin vorgängig bekannt gegeben werden und von dieser akzeptiert werden. Sie müssen grundsätzlich dieselben Teilnahmebedingungen erfüllen.

1.12 Eignungskriterien

Es gelten folgende Eignungskriterien:

- Die Einhaltung der Teilnahmeberechtigung gem. Ziffer 1.4 oben.
- Ausgefüllte Selbstdeklaration

Die Nachweise über die Einhaltung der Eignungskriterien sind den Unterlagen beizulegen.

1.13 Zuschlagskriterien

Die Zuschlagskriterien werden durch das Bewertungsgremium gem. Ziffer 1.1 oben bewertet. Es gelten folgende **Zuschlagskriterien, Entscheidungsgrundlagen und Gewichtung**:

- | | | |
|------------------------|----------------------------|-----|
| 1. Leistungsfähigkeit | Blatt «Angaben zur Firma» | 30% |
| 2. Referenzobjekte | 2 Blätter «Referenzobjekt» | 30% |
| 3. Auftragsanalyse | Blatt «Auftragsanalyse» | 20% |
| 4. Honorarangebot | Honorarofferte | 10% |
| 5. Glaubwürdigkeit der | Honorarofferte | 10% |

Für die **Bewertung der Kriterien 1 bis 3** wird folgende Notenskala verwendet:

Note	Erfüllung Kriterien	Qualität der Angaben
0	Nicht beurteilbar	Keine Angaben
1	Sehr schlechte Erfüllung	Ungenügende, unvollständige Angaben
2	Schlechte Erfüllung	Angaben ohne ausreichenden Bezug zum Projekt
3	Normale, durchschnittliche Erfüllung	Durchschnittliche Qualität, den Anforderungen der Ausschreibung entsprechend
4	Gute Erfüllung	Qualitativ sehr gut
5	Sehr gute Erfüllung	Qualitativ ausgezeichnet, sehr grosser Beitrag zur Zielerreichung

Für die **Bewertung des Kriteriums 4** wird folgende Funktion angewendet:

$$Note = \frac{(\text{Preis tiefstes Angebot})^2}{(\text{Preis Angebot } x)^2} \times 5$$

Die **Bewertung des Kriteriums 5** (Glaubwürdigkeit des Angebots) erfolgt nach der Methode der Bewertung der aufgewendeten Zeit.

Je weiter der Anbieter vom Durchschnittswert der eingereichten Angebote abweicht, desto unglaubwürdiger wird er wahrgenommen. Die Glaubwürdigkeit erhält die Bestnote 5, wenn der offerierte Zeitaufwand (St) innerhalb der Bandbreite des Durchschnittswertes +20% und -10% liegt. Die Mindestnote 0 erhalten Angebote, wenn sie 100% über, resp. 50% unter dem Durchschnittswert liegen. Werden weniger als fünf Angebote eingereicht, beträgt der durchschnittliche Zeitaufwand (St) total 1'755 h.

2 Angaben zur Aufgabenstellung

2.1 Ziele und Rahmenbedingungen

Die Gemeinde Saanen muss in den nächsten Jahren die Schulanlage Rütli in Gstaad baulich sanieren und an die Anforderungen an einen modernen Schulbetrieb anpassen. Neben den heutigen Räumen für die Basisstufen und Regelklassen, verschiedene Spezialräume und die Tagesschule muss die Gemeinde aufgrund neuer Lern- und Unterrichtsformen in absehbarer Zeit Schulraum für eine zusätzliche Klasse (Basisstufe) bereitstellen.

Die Einwohnergemeinde Saanen hat deshalb im Rahmen des öffentlichen Beschaffungswesens im Oktober 2018 einen Projektwettbewerb unter Architekten ausgeschrieben. Dieser wurde im März 2019 juriert. Dabei wurde das Projekt «Schere, Stein, Papier» der COMAMALA ISMAIL ARCHITECTES SARL im ersten Rang prämiert und zur Weiterbearbeitung empfohlen.

→ Wettbewerbsprojekt Schere_Stein_Papier.pdf

Die vorliegende Ausschreibung verfolgt das Ziel, einen geeigneten HLKK-Planer zur Ergänzung des Planerteams zu finden.

2.2 Umfang der Dienstleistung

Die Dienstleistung umfasst folgende Grundleistungen gemäss SIA LHO 108:

	H/K	L/K
31 Vorprojekt	10.00%	12.00%
32 Bauprojekt	20.00%	18.00%
33 Bewilligungsverfahren		
41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag	23.00%	23.00%
51 Ausführungsprojekt	23.00%	23.00%
52 Ausführung	14.00%	14.00%
53 Inbetriebnahme, Abschluss	10.00%	10.00%
Total Grundleistungen Phasen 3, 4 und 5	100.00%	100.00%

2.3 Fristen

Das provisorische Planungsprogramm sieht folgende Meilensteine vor:

2.3.1 Projektierung

31 Vorprojekt: bis November 2019

32 Bauprojekt: bis September 2020

Beschluss Investitionskredit: Gemeindeversammlung Dezember 2020

33 Bewilligungsverfahren: bis April 2021

2.3.2 Ausschreibung

41 Ausschreibung: Dezember 2020 bis September 2021

2.3.3 Realisierung

Ausführungsplanung: bis März 2022

Ausführung: bis Mitte 2023

Inbetriebnahme, Abschluss: Herbst 2023

2.4 Honorierungsmodell

Die Honorierung erfolgt nach den aufwand-, resp. faktorbestimmenden Baukosten gemäss SIA LHO 108. Dabei gelten folgende Faktoren:

- | | |
|------------------------------------|------------------|
| - Aufwandbestimmende Baukosten (B) | CHF 1'380'610.00 |
| - Schwierigkeitsgrad (n) | zu offerieren |
| - Leistungsanteil in Prozenten (q) | 100% |
| - Anpassungsfaktor (r) | zu offerieren |
| - Teamfaktor (i) | zu offerieren |
| - Faktor für Sonderleistungen (s) | zu offerieren |

Der firmenspezifische Zeitaufwand (St) sowie der Stundenansatz (h) ist zu offerieren. Der Ansatz für Nebenkosten in % der Honorare ist anzugeben.

Der Auftrag wird phasenweise ausgelöst.

Allfällige Projektänderungen werden nach einer vorgängigen Aufwandschätzung nach Zeitaufwand zum selben Stundenansatz vergütet.

2.5 Preisbindung und Teuerung

Die eingereichte Honorarofferte hat zwölf Monate ab Einreichungstermin Gültigkeit.

Preisanpassungen infolge Teuerung werden, gemäss der zur Zeit des Vertragschlusses aktuellen Fassung der SIA-Norm 126 Preisänderungen infolge Teuerung bei Planerleistungen berechnet.

2.6 Varianten

Varianten sind nicht zugelassen.

3 Genehmigung des Programms

3.1 Bewertungsgremium

Thomas Kernen-Lanz, Saanen
Liegenschaftskommission

Kaspar Westemeier, Saanen
Fachleiter Liegenschaften

Toufiq Ismail, Delémont
Architecte REG A / SIA

Beat Strasser, Bern
Dipl. Architekt FH REG A SIA



3.2 Nichtständige Baukommission Schulanlage Rütli

Die Baukommission hat an ihrer Sitzung vom 11.09.2019 dieses Programmge-
nehmigt.

3.3 Gemeinderat Saanen

Der Gemeinderat Saanen hat an seiner Sitzung vom 17.09.2019 die Zuschlags-
kriterien genehmigt.

Bern, 17. September 2019 © Strasser Architekten AG